



Medienmitteilung vom 28. August 2024

alv-Volksinitiative «Bildungsqualität sichern – JETZT!» ist eingereicht!

Nur sieben Monate nach dem Start der Unterschriftensammlung hat der Aargauische Lehrerinnen- und Lehrerverband seine Initiative mit 3185 beglaubigten Unterschriften im Beisein der alv-Geschäftsleitung, LCH-Präsidentin Dagmar Rösler und Schulleitungspräsident Philipp Grolimund bei der Staatskanzlei eingereicht.

Bildung ist eine Investition in die Zukunft der Schweiz und ihrer Bevölkerung, der wirtschaftliche Erfolg der Schweiz sowie ihre demokratische Stabilität gründen auf fachlich gut abgestützter Bildung für möglichst alle. Die Schülerinnen und Schüler von heute sind die Fachkräfte und die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von morgen.

Personallücken an Schulen, zu wenig ausgebildetes Personal, demographische Entwicklung: Die gefundenen Notlösungen an Schulen dürfen nicht zum Dauerzustand werden. Daher sieht es der alv als dringend an, dass konkrete Massnahmen getroffen werden, damit die Schulen (von Kindergarten bis Sek-II-Stufe) ihren Bildungsauftrag in hoher Qualität erfüllen können.

Folgende Massnahmen sind dazu geeignet, den Lehrberuf wieder attraktiver zu machen und die Bildungsqualität zu sichern:

- mehr Ausbildungsplätze für Lehrpersonen und schulische Fachpersonen.
- mehr und passendere Angebote für qualifizierte Quereinsteigende.
- eine Verpflichtung zur Ausbildung für Personal ohne Lehrdiplom.
- bessere Unterstützung beim Berufseinstieg.
- Entlastung der Lehrpersonen von zunehmenden nicht unterrichtsbezogenen Aufgaben.
- Entlastung der Lehrpersonen von administrativen Aufgaben.
- Anpassungen bei der Umsetzung der Integrativen Schulung.
⇒ Dazu hat der alv ein Positionspapier erarbeitet.*
- kleinere Klassen.
- Stärkung der Klassenlehrpersonen.

Mit dem Unterzeichnen der Initiative haben viele Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im Kanton JA gesagt zu einer hohen Bildungsqualität und JA zum Auftrag an die

Verantwortlichen, Massnahmen umzusetzen. Nun wird es an der Aargauer Bevölkerung sein, JA zuzusagen zu Zukunftsaussichten für unsere Kinder und Jugendlichen.

*Zum Positionspapier Sonderpädagogik:

Lösungsansätze:

- Förderung durch Beziehung -> wenige Bezugspersonen
=> mehr heilpädagogisches Wissen in den Klassen
- systemischer/ganzheitlicher Ansatz in Mittelpunkt stellen
- multiprofessionelle Klassenteams stärken
- Frühförderung als zentrale Massnahme
- heilpädagogisches Wissen in der Schulleitung
- Umsetzung der Ressourcenverteilung verbessern

[Das Positionspapier Sonderpädagogik findet sich hier zum Download.](#)

Weitere Auskünfte: Kathrin Scholl, Präsidentin: 079 342 40 77
Daniel Hotz, Geschäftsführer: 062 824 77 60

Die vom alv lancierte Volksinitiative steht im Zusammenhang mit dem Aktionsplan Bildungsqualität des Dachverbands LCH. In weiteren Deutschschweizer Kantonen wurden ebenfalls Petitionen gestartet und Initiativen lanciert. Auch im Kanton Bern ist die Initiative vor zwei Wochen eingereicht worden. Weitere Informationen:

<https://ag.bildungsqualitaet-sichern.ch>
